



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Finanzen  
**Verfasser/in** Liane Schöttner  
**Vorlage Nr.** 154/2014  
**Datum** 18. September 2014

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	16.10.2014	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	23.10.2014	

### Betreff:

**Städtische Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH / Lörracher Stadtbau-GmbH  
Jahresabschlüsse 2013**

### Anlagen:

Geschäftsbericht 2013

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH, der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013, der Zuführung des Bilanzgewinnes von 768.770,06 Euro zu den freien Rücklagen und der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresabschluss 2013 der Lörracher Stadtbau-GmbH zur Kenntnis.



## **Personelle Auswirkungen:**

Keine

## **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

### **1. Städtische Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH**

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 innerhalb der gesetzlichen Frist erstellt.

Der vbw – Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. – wurde aufgrund des Aufsichtsratsbeschlusses vom 19. Februar 2013 mit der Prüfung beauftragt. Am 13. Juni 2014 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt (Auszug):

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer in der Sitzung am 29. Juli 2014 behandelt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss festzustellen sowie den Bilanzgewinn den freien Rücklagen zuzuführen. Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten.

### **2. Lörracher Stadtbau-GmbH**

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 innerhalb der gesetzlichen Frist erstellt.

Die HABITAT Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart wurde aufgrund des Aufsichtsratsbeschlusses vom 19. Februar 2013 mit der

Prüfung beauftragt. Am 13. Juni 2014 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt (Auszug):

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer in der Sitzung am 29. Juli 2014 behandelt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 festzustellen. Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten.

Kleinmagd